

Z u m S c h l u s s e .

Hier noch einige Nachrichten über die bei diesem Werke zu Rathe gezogenen literarischen Hülfsmittel.

Was zunächst die seit länger als drei Jahrzehenden mühsam gesammelten handschriftlichen Quellen betrifft, so sollen diese geordnet, in einer Reihe von Bänden in einem Archive oder in einer öffentlichen Bibliothek niedergelegt werden. Nähere Auskunft des hierüber gefaßten Entschlusses behält sich der Verfasser vor, zu seiner Zeit zu geben.

Namhaft brauchen hier nicht gemacht zu werden die gewöhnlichsten Bibliothekbücher, aus welchen man sich bei geschichtlichen Gegenständen zunächst Rath's erholt, als da sind die historischen Lexika von Buddeus, Zedler, Morari, die Baumgarten'sche und Guthrie'sche Weltgeschichten, das Theatrum Europaeum u. s. f., auch bedarf es keiner Wiederholung der Quellennachweisung, welche einzelne Anmerkungen enthalten.

Ferner wird verwiesen auf:

Histoire de Maurice Comte de Saxe par d'Alençon, Londres 1753.

C. D. Böttiger's Geschichte des Kurstaates und Königreiches Sachsen. Hamburg 1831.

Eberts Ueberlieferungen zur Geschichte und Literatur. I. 1. Dresden 1822.

Codices manuscripti Quedlinburgenses, cura T. Eckhardi. Quedlinburgi 1723.

II.